

Arbeits- und Forschungsgruppen

1. **Architektur** mit L. Fiumara, P. v/d. Ree, E. Tharaldsen (Holzhaus Atelier)
2. **Kunstaberachtung** mit Esther Gerster (Holzhaus)
3. **Malen** mit Robert Lord (Malschule)
4. **Malen** mit Bettina Müller (Malschule)
5. **Plastizieren** mit Bert-Jan Douma (Plastizerraum)
6. **Plastizieren** mit Ursula Gruber (Haus Farbentor)
7. **Urphänomen und Siegel** mit Arno Mehlin (Atelier Arno Mehlin)
8. **Zeichnen** der Planetensiegel (Konferenzraum)

Gesprächsgruppen zum Tagungsthema

1. Alfred Frischknecht (Plastizerraum)
2. Ursula Gruber (Farbentor)
3. Astrid Oelssner (Gruppenraum)
4. Alexander Schaumann (Holzhaus)
5. Thorwald Thiersch (Konferenzraum)
6. Alfred Wittkopf (Holzhaus Atelier)

Ausstellungen:

Tobias Nöthiger zum 7. Todestag im Konferenzraum

Ursache - Zukunft: Goetheanum und Haus Duldeck (Joseph Beuys, Shelley Sacks, George Steinmann)

Tagungsausstellung der Teilnehmer: Holzhaus

Wenn Sie ein Kunstwerk zum Tagungsthema ausstellen möchten, machen Sie bitte einen Vermerk auf dem Anmeldetalon.

Titelblatt unter Verwendung eines Bildes von Bettina Müller

Sektion für Bildende Künste am Goetheanum

Zeitgeist und Kunst

Wie lebt der Kunstimpuls Rudolf Steiners
100 Jahre nach dem
Münchener Kongress

Künstler-Tagung vom 16. Mai – 20. Mai 2007

am
Goetheanum

Zeitgeist und Kunst. Wie lebt der Kunstimpuls Rudolf Steiners 100 Jahre nach dem Münchener Kongress? 16. - 20.5 2007

Zu Pfingsten 1907 fand der sogenannte „Münchener Kongress“ der Theosophischen Gesellschaft statt. Er kann als die Geburtsstunde des Kunstimpulses Rudolf Steiners gelten. Heute, ein Jahrhundert später, stehen wir vor der Frage, was aus diesem Impuls geworden ist.

Wie lebendig ist er? Wie stellt er sich in die Welt, in das aktuelle Zeitgeschehen? In dieses Spannungsfeld zwischen einem historisch gewordenen sinnstiftenden Ereignis und einer völlig verwandelten Weltsituation in Bezug auf die geistige und künstlerische Lage der Menschheit will diese Tagung hineinführen. Wir wollen uns dieser Fragestellung nähern, indem wir auf das Lebendig-Sein dieses Impulses im individuellen Seelenleben und den daraus fließenden Schöpfungsprozess hinsehen. Wie findet der Einzelne konkret den Zugang zum Quell dieses Impulses, wie erschliesst er sich diesen, wie macht er ihn fruchtbar in seiner künstlerischen Arbeit und im Austausch mit der Welt? Der Schwerpunkt soll dabei auf dem gegenseitigen Wahrnehmen, anhand der aktuellen künstlerischen und geisteswissenschaftlichen Forschung und dem weiterführenden Gespräch darüber liegen. In diesem Austausch wollen wir eine Basis finden für Zukunftsperspektiven einer geistorientierten Kunst.

Ursula Gruber

Mittwoch 16. Mai	Donnerstag 17. Mai	Freitag 18. Mai	Samstag 19. Mai	Sonntag 20. Mai
	8.00 – 8.45 Eurythmie – Margret Thiersch			8.00 – 9.00 17 th Class Lesson Free Rendering**
	9.00 – 10.15 Espen Tharaldsen Architektur	9.00 – 10.15 Ursula Gruber Plastik	9.00 – 10.15 Robert Lord Malerei	9.00 – 10.15 Plenum
	10.15 – 10.45 Pause			
	10.45 – 11.45 Gesprächsgruppen			10.45 Plenum, Ausblick
	12.00 – 12.45 Mittagessen*			
	14.00 Führungen			
	15.00 – 17.30 Arbeitsgruppen			
	17.45 – 18.30 Abendessen*			
17.00 17. Klassenstunde**				
19.30 Eröffnung und Einführung Vortrag <i>Alfred Frischknecht</i> Die Erneuerung der Impulse des Münchener Kongresses in Gegenwart und Zukunft	19.30 Beiträge von <i>Alexander Schau- mann</i> und <i>Herbert Dreiseitl</i>	Freier Abend (19:30 Internationales Sektionskollegium der Sektion für Bildende Künste)	19.30 Kurzbeiträge	* Die Essenszeiten im Speisehaus sind verbindlich, bitte unbedingt einhalten. ** für Hochschul- mitglieder (Bitte die blaue Karte mit- bringen)
				Änderungen vorbehalten